

**Jugendkulturwerkstatt Stadtlohn e.V.
Mitgliederversammlung**

Ergebnisprotokoll

Sitzung vom 22.10.2015, VHS- Haus Stadtlohn		Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste	Verteiler: H. Prof. Greving Fr. Hintemann H. Levers H. Dr. Schneider Hr. te Vrügt
Beginn 19.00	Ende 20.25		Protokollführer: Hr. te Vrügt
Tagesordnung:		<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Tätigkeitsbericht 3. Kassenbericht 4. Entlastung des Vorstands 5. Wahlen <ol style="list-style-type: none"> a. des Vorstands b. der Kassenprüfer c. der künstlerischen Leitung 6. Vorstellung und Diskussion zur Programm- und Strukturplanung 7. Sonstiges 	
Protokoll-Anlagen:		<ul style="list-style-type: none"> • Anwesenheitsliste • Kassenbericht 	Nächste Sitzung: 2016

* A=Aufgabe, B=Beschluss, E=Empfehlung, I=Information

TOP		A B E I*	Zuständig	Termin	✓
1	<p>Begrüßung</p> <p>Herr Prof. Greving begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und die weiteren Teilnehmer zur Mitgliederversammlung der Jugendkulturwerkstatt (JuKuWe). Er bedankt sich im Namen der Versammlung beim Hausherrn Herrn Dr. Schneider für die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der VHS zu nutzen und die Gastfreundschaft, bei Frau Trotnow von der VR-Bank Westmünsterland für die wiederum tolle Unterstützung in der Vorbereitung, sowie bei Frau Hintemann und Frau Klein, die durch ihre Beiträge dem Abend einen künstlerischen Rahmen verleihen.</p> <p>Die ordnungsgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung wird festgestellt, ebenso die Beschlussfähigkeit. Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gab es keine weiteren Hinweise.</p> <p>Zum Protokollführer ernennt Herr Prof. Greving Herrn Berthold te Vrügt.</p> <p>Julia Hintemann nimmt die Teilnehmer anschließend mit in die Welt des Scherenschnitts („wycinanka“), zunächst mittels eines einführenden Films, anschließend dann durch gemeinsames kreatives Tun aller, begleitet durch Lena Kleins Gesang und Gitarrenmusik.</p>	I B I			
2	<p>Tätigkeitsbericht</p> <p>Herr Prof. Greving und Herr Levers geben einen Rückblick auf das zurück liegende Jahr und berichten über die Inhalte und Themen der fünf Vorstandssitzungen. Anschließend erfolgt ein Rückblick auf ausgewählte durchgeführte Projekte und Aktionen (u.a. „Berkelprojekt Schiffe“, Theaterworkshop, Schulhofgestaltung).</p>	I			

	<p>Auch im vergangenen Jahr war dabei die Kooperation mit den Netzwerkpartnern („Kulturrucksack“ mit JFB und Jugendwerk, Stiftung Aktive Bürger, Schulen etc.) wieder ebenso hilfreich (Organisation, Durchführung, Finanzierung) wie konstruktiv.</p> <p>Insgesamt wurde so – neben dem Standbein der Schulangebote – auch die zweite Tragsäule der offenen Angebote weiter gestärkt.</p> <p>Auch der Internet-Auftritt konnte mittlerweile umgesetzt werden und wird jetzt weiter ausgebaut.</p> <p>Wichtig war auch die im April erfolgte Anerkennung der JuKuWe hinsichtlich der Trägerschaft der freien Jugendhilfe durch den Kreis Borken.</p>				
3	<p>Kassenbericht</p> <p>Herr Levers gibt einen zusammenfassenden Bericht über die Einnahmen und Ausgaben seit der letzten Mitgliederversammlung. Aktuell beträgt der Kassenbestand 786,73 €.</p> <p>Der detaillierte Bericht war zuvor durch den Kassenprüfer Herrn Henrichs ausführlich geprüft worden. Die JuKuWe finanziert sich weiterhin ausschließlich durch das Gewinnen von Spenden und Zuschüssen für konkrete Projekte. Die Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe wird hier für die Zukunft neue Möglichkeiten eröffnen. Voraussetzung ist eine Eigenbeteiligung. Daher kommt der privaten Unterstützung weiter eine hohe Bedeutung zu.</p> <p>Hierfür und für die Arbeit des nächsten Jahres allgemein steht – neben dem aktuellen Kassenbestand - v.a. der Erlös des Benefizkonzerts der Ohrwürmer zur Verfügung, der über die Stiftung Aktive Bürger in die JuKuWe fließen wird. Die Versammlung richtet nochmals ihren ausdrücklichen Dank an die Ohrwürmer für ihren wertvollen Beitrag zur kulturellen Jugendarbeit in unserer Stadt.</p> <p>Auch die Stiftung Aktive Bürger hat eine Förderung zugesagt. Alle diese und weitere Unterstützungsgelder und Sachmittel, um die weiter geworben wird, kommen direkt den Stadtlohner Kindern und Jugendlichen zugute.</p> <p>Herr Prof. Greving bedankt sich beim Geschäftsführer Herrn Levers für das erste Jahr seiner Tätigkeit und die dort bereits gesetzten Impulse.</p>	I			
4	<p>Entlastung des Vorstands</p> <p>Der Kassenprüfer Herr Henrichs berichtet über die von ihm durchgeführte Kassenprüfung und bescheinigt die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung und Belege. Die Prüfung umfasste die Zeit von der letzten Kassenprüfung bis zur heutigen Versammlung.</p> <p>Daraufhin beantragt er die Entlastung des Vorstands. Diesem Antrag folgt die Versammlung einstimmig und bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und beim Kassenprüfer für die Prüfung und den Bericht.</p>	I B			
5	<p>Wahlen (Wahlleitung: Herr Brubach)</p> <p>... a) zum Vorstand:</p> <p>Die Wahlen der Mitglieder des Vorstands werden in der Reihenfolge</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorsitzender - zwei Stellvertreter - Geschäftsführer 				

	<p>nacheinander durchgeführt.</p> <p>Zu allen Positionen wird Wiederwahl vorgeschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorsitzender: Herr Prof. Greving - Stellvertreter: Herren Dr. Schneider und te Vrügt - Geschäftsführer: Herr Levers <p>Alle Vorgeschlagenen stellen sich zur Wahl und werden einstimmig – bei jeweils eigener Enthaltung – wiedergewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an und bedanken sich für das Vertrauen.</p> <p>...b) zum Kassenprüfer:</p> <p>Herr Richard Henrichs wird erneut zum Kassenprüfer vorgeschlagen. Er stellt sich der Wahl und wird – bei eigener Enthaltung – einstimmig gewählt und bedankt sich für das Vertrauen.</p> <p>...c) zur künstlerischen Leitung:</p> <p>Mit Frau Julia Hintemann steht erfreulicherweise eine Kandidatin für diese wichtige und zentrale, zuletzt vakante Position in der JuKuWe bereit. Sie stellt sich der Versammlung vor (Lehrerin für Kunst und praktische Philosophie, Gesamtschule Gescher) und beantwortet Fragen zur Person.</p> <p>Anschließend erfolgt die einstimmige Wahl – bei eigener Enthaltung. Herr Prof. Greving und die gesamte Versammlung bedanken sich bei Frau Hintemann für die Bereitschaft mit einem Blumenstrauß und wünschen ihr viel Glück und Erfolg in ihrem neuen Amt.</p> <p>Abschließend stellt Herr Prof. Greving als ein Zeichen der weiteren erfreulichen Entwicklung der JuKuWe fest, dass mit den erfolgten Wahlen nunmehr erstmals alle vorgesehenen Stellen der JuKuWe-Gremien erfolgreich besetzt werden konnten.</p> <p>Ausdrücklich bedankt sich die Versammlung auch bei Herrn Stefan Frechen, der die JuKuWe mit seiner engagierten Arbeit in hervorragendem Maße unterstützt und hofft auf eine weitere Zusammenarbeit, die Herr Frechen gerne zusagt.</p>	B			
6	<p>Vorstellung und Diskussion zur Programm- und Strukturplanung</p> <p>Es folgt eine intensive Diskussion über die Tätigkeiten der kommenden Monate und die künftige Arbeit der JuKuWe. Anregungen und Ideen werden aufgenommen, die die „normale“ weitere Programmgestaltung ergänzen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Projekt Schulhofgestaltung (vgl. Hilgenbergschule) soll auf weitere Schulen ausgedehnt werden. - Herr Dr. Schneider stellt das Projekt „Ankommen ist eine Kunst“ vor (ab 6.11., s.a. Flyer) und verweist auf entsprechende Anfragen zwecks finanzieller Unterstützung. Weitere Werbung für das Projekt soll erfolgen (Zeitung, Jump-In...) - Fördermöglichkeiten werden weiter gezielt geprüft und nach Möglichkeit genutzt, u.a. verstärkt öffentliche Gelder (aber: Eigenkapital als Voraussetzung). Aus der Versammlung wird dabei auch an folgende Institutionen / Aktionen verwiesen, die grundsätzlich kulturelle Jugendarbeit unterstützen: Rotary Hamaland, Stiftung Aktive Bürger, VR-Westmünsterland Bildungsinitiative e.V., Jugendkulturrucksack, Talent-Campus... - Allgemein sollen gelungene Projekte wiederholt werden. - Angeregt wird die Durchführung grenzüberschreitender Projekte. - Das Thema einer festen „Verortung“ der JuKuWe (Lokalität) soll in der anstehenden Wahlperiode vertieft 	I/ E			

	<p>werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Bedarf für JuKuWe-Angebote im Rahmen der OGS wird unterstrichen. <p>Frau Hintemann ruft als künstlerische Leitung dazu auf, auch gern mit offenen Fragen und mit „unvollendeten“ (sowohl hinsichtlich der Inhalte als auch der Finanzierung) Ideen auf sie zuzukommen. Sie wird dann entsprechende Konzepte erarbeiten.</p>				
7	<p>Sonstiges</p> <p>Die Neumitgliedschaften aus der Versammlung werden von Herrn Levers in die Mitgliederliste übernommen. Diese wird insgesamt überprüft (Adressen, Vollständigkeit).</p> <p>Es wird vorgeschlagen, das Protokoll der heutigen Versammlung auch auf der Internetseite der JuKuWe zu veröffentlichen.</p> <p>Herr Prof. Greving bedankt sich für die konstruktive Diskussion und die vielen guten Vorschläge und beschließt die Mitgliederversammlung der JuKuWe Stadtlohn um 20.25 Uhr.</p>	A E			

Prof. Dr. H. Greving
Vorsitzender

B. te Vrügt
Protokollführer